

DEMOKRATIE im *Kommen*

**Die Frankfurter
Tage der Demokratie**

12. — 17. Mai
2023

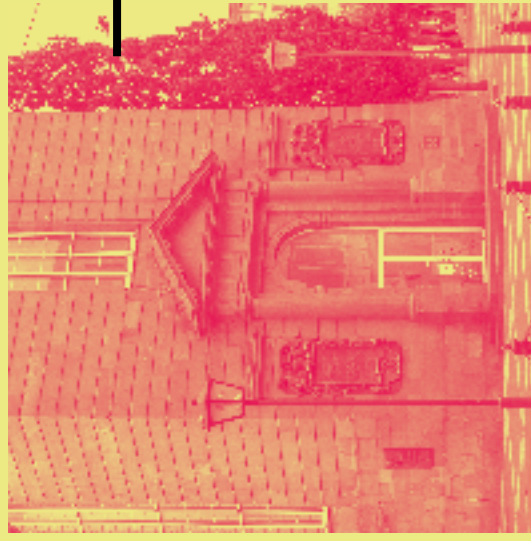
Arbeit an Europa e. V., BGE Rheinmain, Deutsches Filmmuseum, Evangelische Akademie,
English Theatre Frankfurt, Ensemble Modern, Fotografie Forum Frankfurt, frankfurt postkolonial/
decolonize, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Teilinstitut Goethe-Universität
Frankfurt, Forschungsverbund Normative Ordnungen, Gegen Vergessen - für Demokratie,
Goethe-Universität Frankfurt, Haus am Dom, Historisches Museum Frankfurt, Jüdisches Museum,
Institut für Sozialforschung, Institut für Stadtgeschichte, KfW Stiftung, Leibniz Institut Hessische
Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Mañana Bold e. V., medico international, mehr als
wählen e. V., Museum Angewandte Kunst, Offenes Haus der Kulturen, Pulse of Europe,
Pro Asyl, Schauspiel Frankfurt, Stadtjugendring, Stadtschüler:innenrat, Volkshochschule
Frankfurt, WAVA

NETZWERK PAULSKIRCHE

DSC_0001
19.08.21



DSC_0003
04.02.22



DSC_0037
04.10.22



DSC_0026
20.03.23



NETZWERK
PAULSKIRCHE

Die Frankfurter
Tage der Demokratie

12. — 17. Mai
2023

PROGRAMM
HIGHLIGHTS

AUSFÜHRICHE
INFORMATIONEN
ZUM PROGRAMM
→ www.netzwerk-paulskirche.de

APRIL

21. & Symposium
22.4. DEMOKRATIE UND EIGENTUM
↳ Studierendehaus / Offenes Haus der Kulturen

23.4. Pop-Up Ausstellung
DAS JUNGE EUROPA
↳ Jüdisches Museum

26.4. Ausstellung
REVOLUTIONÄR*INNEN - Revolutionäre Frauen und ihr Beitrag zur Demokratiegeschichte
↳ Kaisersaal Frankfurt

28.4. Diskussion
GENERIZE EUROPE – Mit James Adinast, Sophie Brunner, Kevin Hanschke, Netanel Olhoef, Benyamin Reich, u. a., 18.00 Uhr
↳ Jüdisches Museum, Saal

MAI

3.05. Öffentliche Vortragsreihe
DAS BAUWERK DER DEMOKRATIE. Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Paulskirche als Politisches Symbol unter Federführung von Rainer Forst und Nicole Deitelhoff
Weitere Termine: 07.06., 21.06., 28.06., 05.07., 18.00 Uhr
↳ Goethe-Universität, Campus Westend, HZ3

3. – Frankfurter Buchmesse
10.05. WOCHEN DER MEINUNGSFREIHEIT

5.05. Denkraum der Jungen Akademie
UMKÄMPFT! DEMOKRATIE AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN
↳ Evangelische Akademie

10.05. Diskussion
STREITCLUB #7 – »Freiheit und Demokratie heute« mit Nicole Deitelhoff und Michel Friedman, Ricarda Lang und Thea Dorn, 19.30 Uhr
↳ Paulskirche

10.05. Diskussion
METAMORPHOSE KIRCHENRÄUME ALS BEGEGNUNGSSORTE DER ZUKUNFT?
↳ Evangelische Akademie

11.05. Vernissage
TAGE DER DEMOKRATIE. FOTOGRAFIE VON BARBARA KLEMM mit Lesung und Barbara Klemm im Gespräch, 18.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 11.-31.5.23
↳ Villa 102, KfW Stiftung

Die Frankfurter Paulskirche gilt als „Wiege der deutschen Demokratie“: Hier versammelte sich die Nationalversammlung im Jahr 1848 und verabschiedete im Jahr darauf die erste demokratische Verfassung Deutschlands. Diese wurde zur Grundlage für spätere deutsche Verfassungen. Im Mai 2023 jährt sich die Paulskirchenversammlung zum 175. Mal. Das Netzwerk Paulskirche – Demokratie im Kommen nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, Demokratie neu zu denken: Die Paulskirche soll kein Museum der Demokratie werden, sondern ein Ort der Mitwirkung an der Gestaltung der Demokratie von morgen. So kann das historische Gebäude als Symbol der Demokratie belebt werden und mit dem Programm „Demokratie als Lebensform“ in die Bevölkerung hineinwirken. Demokratie lässt sich nicht auf eine „Staatsaffäre“ oder eine Regierungsweise reduzieren, sondern stellt etwas dar, das vor Ort und im Alltag der Menschen verankert ist, dort praktiziert und erfahren wird. Die Rede von der „Demokratie als Lebensform“ versucht das zum Ausdruck zu bringen. Demokratie ist so betrachtet etwas, das unmittelbar an uns heranreicht, unsere Leben gestaltet und diese formt. Gleichzeitig aber auch etwas das selbst „lebt“ – also: ungeschlossen, dynamisch sowie sorgebedürftig ist. Demokratie zeigt sich da besonders stark, wo Selbstorganisation im konkreten Leben auf gesellschaftliche Strukturen trifft, die für die Bereitstellung finanzieller und anderer Ressourcen sowie für gesellschaftliche Anerkennung, Diskursräume, konkrete Begegnungen etc. sorgen. Die globalisierte Wirklichkeit stellt dieses Zusammenspiel von Selbstorganisation und Ermöglichung vor neue Herausforderungen. Zunehmend werden globale Ermöglichungsstrukturen notwendig, die von transnationalen Übereinkünften und Institutionen getragen werden, geleitet von einem demokratischen Kosmopolitismus. Für die gelebte politische Praxis von Menschen sind „lokal“ und „global“ keine Gegensätze. Globale Interdependenzen beeinflus-

DEMOKRATIE im Kommen

sen das Lokale ebenso, wie lokale Umstände Einfluss auf die Gestaltung des Globalen nehmen. Die Erfahrung von gelebter politischer Praxis an einem Ort der Erde kann von Bedeutung auch für andere Orte werden. Ohne eine die Welt verändernde Praxis stirbt auch die Demokratie.

An „das Erbe“ der Paulskirche anzuschließen heißt somit, Demokratie einerseits in seinen transnationalen Verflechtungen zu verstehen andererseits auch als ungeschlossen Projekt zu denken, das stets im Kommen ist und davon lebt, von jeder Gegenwart weitergetrieben zu werden. Dem versuchen wir uns mit unserem Programm zu widmen: Das meint dann das Zusammenkommen unter dem Banner des Gemeinsamen als auch das Raumgeben für die Verschiedenheit und Pluralität aller Menschen einer Gesellschaft gleichermaßen. Gemeinsames sichtbar zu machen – und gleichzeitig die Risse, Brüche und Diskontinuitäten unserer (Demokratie-)Geschichte, die sich exemplarisch an der Paulskirche zeigen, herauszustellen. Demokratie ist somit immer auch zu einem gewissen Teil unbequem, denn sie verlangt, dass wir uns immer wieder miteinander und mit unserer Vergangenheit und Zukunft in Auseinandersetzungen begeben. Jede Zeit hat dabei ihre Fragen, ihren Problemhorizont, mit dem sie auf die eigene Geschichte blickt. Aus welchen genealogischen Reservaten man dabei schöpft, welche Narrative man bemüht und von welchen Akteur:innen man erzählt, zeigt immer auch, wie und an wen man erinnert – und an wen nicht, wer unvernommen bleibt und aus der hegemonialen Erinnerungskultur herausfällt.

Im Netzwerk Paulskirche haben sich über 40 zivilgesellschaftliche Akteur:innen genau diesem Programm verschrieben. Anstatt einer rein musealen Affirmation des Gewesenen zu frönen, wollen wir Demokratieprozessen, -projekten und -praktiken Raum geben, die die Mitbestim-

mung in den Fokus rücken. Wir wollen Demokratie als etwas stets nur im Kommenden verstehen, als eine gemeinsame Praxis, die sich niemals erschöpft. Die Aktivitäten des Netzwerks sind deshalb nicht auf den 18. Mai begrenzt, sondern erstrecken sich prozesshaft über zwei Jahre: von der ersten Veranstaltung im Herbst 2022 über das Jubiläumsdatum im Mai 2023 bis hin zur Etablierung und dauerhaften Fortführung bestimmter Formate im Jahr 2024. Dabei laufen insbesondere während der Frankfurter Tage der Demokratie vom 12. bis zum 17. Mai 2023 viele Projekte und Veranstaltungen zusammen. An mehreren Tagen kommt es zu vielfältigen Begegnungen und Veranstaltungen unterschiedlichster Größe und Art. Es wurden partizipative Projekte entwickelt sowie Denk- und Streiräume geschaffen. In ganz unterschiedlichen Foren – von Nachbarschaften, Bürgerräten, Kunstprojekten bis hin zu einer globalen Versammlung von Bürger:innen und politischen Initiativen aus aller Welt – sollen Formen der Demokratie erprobt und streitbare Themen auf breiter Basis diskutiert werden. Entscheidend ist für uns dabei ein dezentraler Ansatz. Demokratie findet nicht nur an „altherwürdigen“ Orten wie der Paulskirche statt, sondern überall in der Stadt: auf öffentlichen Plätzen, in den Saalbauten, in Schulen, in den Stadtteilen, im Offenen Haus der Kulturen und vielen weiteren Frankfurter Orten. Demokratie, verstanden als eine „Demokratie der Sinne“ (Judith Butler), soll dadurch in ihrer Multidimensionalität erfahrbar werden. So entsteht ein offener Raum in der gesamten Stadt, der das, was Demokratie jenseits von Wahlen und Parlamentsdebatten noch alles ist, nicht nur aufzählt, sondern performativ in Szene setzt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.network-paulskirche.de

NACH DEN TAGEN DER DEMOKRATIE	15.00	Dialogführung mit Stadtlaborant*innen DEMOKRATIE: VOM VERSPRECHEN DER GLEICHHEIT (auch am 20.5., 15.00 Uhr / 21.5., 12.00 Uhr) ↳ Historisches Museum	MONTAG 22.05.
DONNERS TAG 11.00	Ausstellung <i>AUF DIE BARRIKADEN!</i> Paulskirchenparlament und Revolution 1848/49 in Frankfurt ↳ Institut für Stadtgeschichte	Theaterstück <i>EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT - DIE REVOLUTION VON 1848/49</i> (auch am 21.05. um 11.00 und 15.00 Uhr) ↳ Institut für Stadtgeschichte	Führung <i>DEMOKRATIEGESCHICHTE BEWAHREN.</i> 16.00 – 18.00 Uhr ↳ Institut für Stadtgeschichte
14.00	Sonderführung <i>AUF DIE BARRIKADEN!</i> Paulskirchenparlament und Revolution 1848/49 in Frankfurt (auch am 19.21.05) ↳ Institut für Stadtgeschichte	Pulse of Europe <i>EUROPÄISCHE HAUSPARLAMENTE</i> ↳ Große Bühne am Mainufer	Dienstag 6.06
14.00	Workshop und Ausstellung <i>BAUPROJEKTE MIT KINDERN!</i> (auch am 19.05) ↳ Pop-Up, Ort noch offen	Ausstellungseröffnung <i>ABE FRAJNDLICH, CHAMELEON</i> Laufzeit: 20.05-17.09.2023 ↳ Fotografie Forum Frankfurt	Zeitzeugengespräch <i>MEINE SUCHE NACH DEMOKRATIE IM ALLTAG DER DDR</i> - mit Annette Evans, 19.00 Uhr ↳ denkbar
16.00	Diskussionsraum <i>GRUNDSCHULE DER RECHTE</i> Freiheit und Gleichheit in der Verfassung der Paulskirche (auch am 19.05) ↳ Haus am Dom	SAMS TAG 20.05.	12.07. Öffentliche Vortragsreihe – Abschlusspodium <i>DAS BAUWERK DER DEMOKRATIE</i> unter Federführung von Rainer Forst und Nicole Deitelhoff, 18.00 Uhr ↳ Paulskirche (tbc)
18.15	Vorlesung Prof. em. Dr. Dieter Hein: <i>DIE 1848-REVOLUTION UND DER KULT DER NATION ALS SÄKULARE RELIGION</i> ↳ Goethe Universität	11.30 Dialogführung <i>VOM SCHIRM ZUM WAHLRECHT – Kämpfe für Gleichberechtigung seit 1848</i> ↳ Historisches Museum	HERBST 2023
19.00	Podiumsdiskussion <i>BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN UND DEMOKRATIE</i> ↳ Haus am Dom	11.30 Workshop <i>HANDLUNGSMACHT REFLEKTIEREN</i> Die eigenen Privilegien aktiv und solidarisch einsetzen ↳ medico international e.V.	Filme <i>STREITFILME – Frankfurter Filmtage zu Demokratie, Konflikt und Streit</i> ↳ DFF – Deutsches Filmmuseum
19.30	Filme <i>STREITFILME – Preview der Frankfurter Filmtage zu Demokratie, Konflikt und Streit</i> (auch am 19.21.05.) ↳ Evangelische Akademie	13.00 Theaterstück <i>FREIHEIT! 1848 - EIN EUROPÄISCHER TRAUM</i> ↳ Historisches Museum/Theater Axensprung	Internationale Graduiertenkonferenz <i>ÄSTHETIK DEMOKRATISCHER LEBENSFORMEN</i> ↳ Goethe-Universität Frankfurt
FREI TAG 11.00	Familienführung durch die Ausstellung <i>DIE PAULSKIRCHE – eine Spurensuche im Archiv zum Demokratieort und zur deutschen Flagge</i> ↳ Institut für Stadtgeschichte	13.00 Aufführung <i>SALON FRANKFURT!</i> Aufstand mit Schirm ↳ Alte Oper Frankfurt/Historisches Museum	Ausstellung <i>STREIT - EINE ANNÄHERUNG</i> ↳ Museum für Kommunikation
12.00	Familienführung im Stadtlabor <i>KINDER HABEN RECHTE!</i> (auch am 21.05. um 15h) ↳ Historisches Museum	14.00 Podiumsdiskussion <i>EINE DEMOKRATIE – VIELE SPRACHEN?</i> Wie Partizipation vielsprachig gelingen kann ↳ Haus am Dom	FRANKFURTER DEMOKRATIEKONVENT
13.00 & 17.00	Theaterstück <i>THEATER FREIHEIT! 1848 - EIN EUROPÄISCHER TRAUM</i> ↳ Historisches Museum/Theater Axensprung	18.00 VORTRAG VON ABE FRAJNDLICH ↳ Fotografie Forum Frankfurt	2024
		DIENSTAG 23.05. Führung für Schulklassen <i>VON DER PAULSKIRCHE ZUM KINDERPARLAMENT.</i> 10.00 Uhr ↳ Institut für Stadtgeschichte	GLOBAL ASSEMBLY
			GLOBAL HOUSE OF YOUNG VOICES

AUSFÜRLICHE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM → www.network-paulskirche.de

FREI TAG	12.05.
11.00	Ausstellung <i>AUF DIE BARRIKADEN! PAULSKIRCHENPARLAMENT UND REVOLUTION 1848/49 IN FRANKFURT</i> 13.09.2022–01.10.2023 ↳ Institut für Stadtgeschichte
13.00	Ausstellung <i>TAGE DER DEMOKRATIE. FOTOGRAFIE VON BARBARA KLEMM</i> 12.05.–28.05.2023 Do-Fr 13.00 – 19.00 Uhr Sa-So 12.00 – 18.00 Uhr ↳ Villa 102, KfW Stiftung
13.00	Symposium <i>ARTIFICIAL REALITIES</i> ↳ Crespo Studio
18.00	Vernissage und Ausstellung <i>COMICS AUS DEM FGZ</i> Zusammengezeichnet_Konflikt und Demokratie 12.05.-30.06.2023 ↳ Zentralbibliothek der Stadtbücherei
18.00	AR Exhibition Opening <i>DEMO-</i> ↳ Paulskirche, WAVA App
20.00	Abonnementkonzert <i>ENSEMBLE MODERN</i> Gelebte (Basis-)demokratie in Concert mit Werken von Georges Aperghis und Rebecca Saunders ↳ Alte Oper Frankfurt

SAMS TAG	13.05.
09.45	Performativer Designworkshop <i>GIVING THE VOICE</i> The Rodina ↳ Evangelische Akademie
10.30	XVII. Hessisches Sozialforum <i>ZUKUNFT FÜR ALLE: SOZIAL-ÖKOLOGISCHE KRISE IN HESSEN. WAS TUN?</i> ↳ Haus am Dom
11.00	Thementour <i>FRANKFURTER DEMOKRATIEGESCHICHTEN. 1848 BIS HEUTE</i> ab 13.05., Di–So 11.00 – 18.00 Uhr ↳ Historisches Museum
11.00	Ausstellung <i>STADTLABOR »DEMOKRATIE: VOM VERSPRECHEN DER GLEICHHEIT«</i> 13.5.2023–14.07.2024 Di-So 11.00 – 18.00 Uhr ↳ Historisches Museum
14.00	Dialogführung mit Stadtlaborant*innen <i>STADTLABOR »DEMOKRATIE: VOM VERSPRECHEN DER GLEICHHEIT«</i> auch um 16.00 Uhr ↳ Historisches Museum
15.00	Familienführung im Stadtlabor <i>KINDER HABEN RECHTE!</i> ↳ Historisches Museum
15.30	Dialogführung <i>ZEITZEUG*INNEN UND IHRE BLICKE AUF 1848</i> ↳ Historisches Museum

SONN TAG	14.05.
11.00	Partizipatives Gesprächsformat <i>»WHERE DO WE GO FROM HERE« NACH DER ERSCHÖPFUNG?</i> Die Regisseurin Gosia Wdowik im Gespräch mit der Politologin Saba-Nur Cheema ↳ Schauspiel Frankfurt, Chagallsaal
11.30	Öffentliche Führung im Stadtlabor <i>DEMOKRATIE: VOM VERSPRECHEN DER GLEICHHEIT</i> ↳ Historisches Museum
14.00	Familienführung im Stadtlabor <i>KINDER HABEN RECHTE!</i> ↳ Historisches Museum
15.00	Dialog <i>DEMOKRATIEWAGEN</i> ↳ Vor der Paulskirche
15.00	Tanzperformance <i>THE VOICE OF A GENERATION</i> Artmann & Duvoisin ↳ Evangelische Akademie
16.00	Dialogführung mit Stadtlaborant*innen <i>STADTLABOR »DEMOKRATIE: VOM VERSPRECHEN DER GLEICHHEIT«</i> ↳ Historisches Museum
18.00	Eröffnung <i>GLOBAL ASSEMBLY</i> ↳ Paulskirche

MON TAG	15.05.
14.30	Workshop und Ausstellung <i>BAUPROJEKTE MIT KINDERN</i> offene Mitmachbaustelle und Ausstellung zum Projekt auch am 16./17.05. ↳ IGS Nordend
19.00	Podiumsgespräch <i>1848-1989 – KÖNNEN DIE DEUTSCHEN REVOLUTION?</i> Joachim Gauck im Dialog mit Carsten Knop ↳ Villa 102 und Live-Stream auf faz.net
19.30	Vortrag und Diskussion <i>DEMOKRATIE DER ALTEN ODER DER JUNGEN? WAHLRECHT AB 16?</i> mit Prof. Dr. Hermann Heußner ↳ Kochkunstmuseum
20.00	Theaterstück der Volksbühne <i>FEUER! DE MAA BRENNT. EIN FRANKFURTER REVOLUTIONSSTÜCK</i> auch am 17., 19., 20. und 21.05. ↳ Garten im Karmeliterkloster

DIENS TAG	16.05.
10.00	Tagung <i>DIE MODERNITÄT VON 1848</i> 10.00 – 17.00 Uhr, auch 17./18.05. ↳ Historisches Museum
16.00	Designworkshop und Dialog <i>DESIGN FOR DEMOCRACY. ATMOSPHERES FOR A BETTER LIFE</i> Werkstattwagen ↳ vor der Historischen Villa Metzler / Museum Angewandte Kunst
18.00	Diskussion <i>WAS KANN DEMOKRATIE HEUTE NOCH SEIN?</i> mit Nicole Deitelhoff und Jörg Bong moderiert von Rebecca Schmidt ↳ Historische Villa Metzler
19.30	Panel-Diskussion <i>DAS POSTKOLONIALE FRANKFURT - DEMOKRATIE ERINNERN UND GESTALTEN</i> mit Mirriane Mahn, Dr. Onur Suzan Nobrega, Jeanne Nzakizabandi, Moderation: Aisha Camara ↳ Medico-Haus
	Audiowalk <i>ECHT FRANKFURT?</i> ↳ HSEK

MITT WOCH	17.05.
09.30	Theaterstück für Jugendliche <i>EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT - DIE REVOLUTION VON 1848/49</i> auch um 12.00 Uhr, am 19.05, 15.00 Uhr und am 21.05., 11.00 Uhr und 15.00 Uhr ↳ Institut für Stadtgeschichte
15.00	AR Ausstellung & Artis Talk <i>RECLAIM YOUR CITY</i> Nadine Kolodziej ↳ DemokratieWagen vor der Historischen Villa Metzler
17.00	Zeitzeugengespräch <i>MEINE SUCHE NACH DEMOKRATIE IM ALLTAG DER DDR</i> mit Annette Evans ↳ Kochkunstmuseum
19.00	XXIV. Frankfurter Stadtgespräch <i>ZUR ZUKUNFT DER DEMOKRATIE</i> mit Rainer Forst ↳ Infos folgen auf normativeorders.net
19.30	Stadtgespräch <i>EINE DEMOKRATIE FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT</i> mit Prof. Dr. Andreas Urs Sommer ↳ Kochkunstmuseum